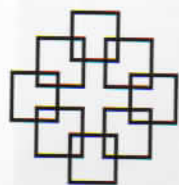


August – September 2019



# Bläadsche

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Beerbach  
für Ober-Beerbach, Stettbach, Steigerts und Neutsch



# Neuer Glanz in der Alten Schule

**Im Evangelischen Gemeindehaus wurde renoviert.  
Engagierte Helfer sorgen für frische Farben und neue Schränke**

Die Kirche ist saniert, jetzt kommt das Gemeindehaus dran. Das war uns im Kirchenvorstand gleich klar. Die ehemalige Schule, Baujahr 1898, ist ein gemütlicher Bau mit viel Charme. Viele Schüler und Schülerinnen erinnern sich gerne an den Unterricht und noch lieber an so manchen Spaß. Die Sprossenfenster und die knarrenden Holzstufen einerseits, der moderne Feuertreppenturm und das Glasvordach andererseits zeugen von der wechselvollen Geschichte. Die letzten Zutaten wurden nötig, weil die Kindergartenkinder hier zu Gast waren, als die Hofreite von „Wewers“ zum neuen Kindergarten umgebaut wurde.

Vom Krabbelkreis der „Beerbach Bärchen“ über das JuZ im Keller – alle Unterschriften der Besucher sind geblieben! – bis zu den Senioren, die ihre Rollatoren im Schatten parken, ist das Haus beliebt. Gäste sind immer willkommen. Seit 2002 vermietet die Evangelische Kirchengemeinde Räume an den Verein „Beerbach in Bewegung“ (BiB) und an andere, die etwas für die Allgemeinheit anbieten möchten.

## Nicht privat, sondern für viele

Wir haben unseren Hausmeister Norbert Ross und unsere Reinigungskraft Cindy Kühnl. Aber anders als bei einem privaten Haus wohnt ja niemand dort, der als guter Geist ständig aufräumt und alles bewacht.

Das Haus wird von vielen genutzt – dafür ist es stets ganz gut aufgeräumt und in Schuss gewesen! Wie das aber so ist, zeigen sich im Laufe der Zeit doch Gebrauchsspuren. Etwas abgewetzt und angestaubt, so wollten wir das Haus nicht lassen. Viele Schönheitsreparaturen, einige neue Möbel und Vorhänge bringen wieder Ordnung, Frische und Schwung ins Gemeindehaus.

## Verjüngungskur dank engagierter Helfer

Die Bibliothek im großen Raum unten wurde seit Jahren nicht mehr genutzt und nun aufgelöst. Die Kinderbücher fanden







*Gute Laune beim Renovieren: Fleißige Helfer hängen vorne (und auf dem Bild unten links) Gardinen auf, räumen hinten den neuen Schrank ein, und streichen im Hintergrund den Flur.*

ihren Weg in den Kindergarten und zu Familien. Die anderen Bücher kamen zur Nieder-Ramstädter Diakonie. So manches wanderte auf den Sperrmüll. Die Wände im großen Raum wurden gestrichen, die neuen Möbel passen zu dem warmen braunen Holz der Fenster und Türen. Die Vorhänge sind jetzt bunt und fröhlich aus einem Stoff, der gute Laune macht.

Zu danken ist Familie Kleinsorge, die mit Schwung und Elan die Innenrenovierung angegangen ist. Und viele engagierte Helfer und Helferinnen standen ihr zur Seite!

Sie können auch weiterhin mithelfen! Ganz „old school“ ist es schön, wenn ganz viele wie bisher dabei sind! Vielen Dank dafür! In ein paar Jahren stehen bestimmt auch größere Arbeiten an der Bausubstanz an. Aber es ist

wohltuend, schon jetzt in frisch renovierten Räumen zusammenzukommen.

### **Gucke und Genieße ...**

An der Kerb gibt es gute Gelegenheiten zum Gucke un Genieße. Nehmen Sie die renovierten Räumlichkeiten in Augenschein, besuchen Sie die neue Ausstellung bisher verborgener Kunstwerke, genießen Sie Kerb-Kaffee und Kerb-Kuchen und einfach den gemeinsamen Austausch.

Und nach der Kerb? So im Alltag? Wenn die Kerb vorbei ist? Kommen Sie doch zu den Spielkreis-Kindern, zum Flöten, zum Posaunenchor, zu den Frühstücksfrauen, zu den Senioren, zu Projekten, zu BiB-Kursen ... oder einfach so ...

*Angelika Giesecke*



Bild: Renate Koch

## Goldige und goldene Konfirmanden

**T**opchic präsentieren sich unsere Oberbeerbacher Konfirmandinnen und Konfirmanden kurz nach ihrer Einsegnung in der Kirche. Pfarrer Lösch aus Alsbach hatte sie ein Jahr lang unterrichtet und am 2. Juni in einem berührenden Gottesdienst konfirmiert.

Chic und junggeblieben präsentieren sich unsere Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden vor der Kirchentür. Sie waren nach 50 Jahren gerne zusammengekommen, um ihre goldene Konfirmation mit Pfarrerin Giesecke zu feiern. Anschließend wurden viele Erinnerungen ausgetauscht.





Bild: Bernd Bickelhaupt



Bilder: Bernd Bickelhaupt

## Grün und blau

**M**achen Sie mit uns „blau“, hieß es am ersten Samstag im Juli beim „Dinner in Blue“. Im Hof des Gemeindehauses begrüßte Barbara Rudolph vom Kreis für Kunst, Kirche und Kultur die in blau gekleideten Gäste. Teddy McGibbie spielte irische und schottische Songs mit gutem Schluss.

Alles im „grünen Bereich“, so wurde im Neutscher Kerb-Gottesdienst der besinnliche Teil der Kerb gefeiert. Der Neutscher Singkreis erfreute die zahlreichen Gottesdienstbesucher mit seinen Darbietungen. Gertrud Schüßler wurde für 15 Jahre Dienst als wunderbare Küsterin geehrt.



# Miteinander unterwegs im Gemeindenetz

## Eine Zwischenbilanz nach fast fünf Jahren

Seit 4 ½ Jahren sind die Evangelischen Kirchengemeinden Alsbach, Jugenheim, Ober-Beerbach und Zwingenberg miteinander im Evangelischen Gemeindenetz Nördliche Bergstraße (EGNB) verbunden. Wir haben uns zusammengetan, um dem Abbau der Gemeindepfarrstellen kreativ zu begegnen. Gemeinsam wollen wir das Beste daraus machen.

Schon öfter haben die vier Kirchenvorstände die Vorteile und Nachteile gegeneinander abgewogen. Einige Gedanken möchten wir an Sie weitergeben.

Beginnen wir mit dem Positiven. Viele Gemeindeglieder freuen sich über die Abwechslung bei den Gottesdiensten. Gerade der Abschluss der Sommerkirche mit dem anschließenden Grillfest kommt sehr gut an, ebenso die gemeinsamen Angebote für Familien und die gemeindeübergreifenden Konfirmanden-Projekte.

Negativ beschäftigt uns immer wieder der weitere Abbau von Pfarrstellen in unserem Netz. Damit geht es uns wie vielen anderen Gemeinden in unserer Landeskirche. Man rechnet eine Pfarrstelle pro 1600 Mitglieder. 2014 standen den vier Gemeinden noch 5 ½ Pfarrstellen zur Verfügung, seit 2015 sind es 5. Ab 2020 sind für uns 4 ½ und ab 2023 nur noch 4 Pfarrstellen vorgesehen.

Als uns Pfarrerin Sandra Matz zu Jahresbeginn nach Schleswig verlassen hat, ist vielen diese Tatsache schmerzlich bewusst geworden.

Wie soll unsere Gemeindegemeinschaft künftig mit nur noch vier Pfarrstellen aufgeteilt werden? Welche Arbeitsfelder sind uns besonders wichtig? Was ist in dieser Situation die Aufgabe eines Pfarrers, einer Pfarrerin im Gemeindenetz?

Dazu trifft sich seit Anfang des Jahres in regelmäßigen Abständen eine Arbeitsgruppe, die mit Vertretern aus allen vier Kirchenvorständen und den Pfarrern besetzt ist, begleitet durch zwei Coaches der Landeskirche.

Zunächst hat die Gruppe bestätigt, dass wir gemeinsam weiter gehen wollen: „Miteinander unterwegs“ ist das Schlagwort. „Miteinander – glauben, leben, leiden, zweifeln, gestalten, suchen, singen, feiern.“ Ja, genau das wollen wir!

Mit ...  
 ... glauben  
 ... suchen ... singen ... leiden  
 ... feiern ... zweifeln ... leben  
 ... einander auf dem Weg



Bild: privat

Die fünf Pfarrer und Pfarrerrinnen im Evangelischen Gemeindenetz Nördliche Bergstraße (v.l.): Hans-Peter Rabenau, Christian Hilsberg, Angelika Giesecke, Johannes Lösch, Beatrice Northe.

In einem weiteren Arbeitsgang haben die Pfarrer und Pfarrerrinnen ihre Wochenarbeitszeit analysiert. Pro Woche und Person sind 42 bis 48 Arbeitsstunden zu leisten. Bei fünf Stellen haben wir ca. 9660 Stunden zur Verfügung. Bei bald vier Stellen werden es nur noch 7728 Stunden sein. Es werden dann also ungefähr 1900 Stunden weniger Dienstzeit zur Verfügung stehen.

Spannend war für uns alle, welche Arbeitsbereiche tatsächlich wie viele Stunden in Anspruch nehmen. Manches ist gar nicht verhandelbar, etwa der Schulunterricht und die Teilnahme an Dekanatsveranstaltungen, sie sind verpflichtend (21 % der Arbeitszeit). Auch mit einer bestimmten Anzahl an Taufen, Trauungen, Beerdigungen (16 %) ist zu rechnen, wobei die Anzahl der Trauerfeiern leider wächst.

Welche Arbeitsbereiche lassen sich verändern? Dreierlei wird zurzeit betrachtet:

- Können einige nicht so gut besuchte Gottesdienste zusammengelegt werden, etwa am 1. Weihnachtstag? Oder lassen sich Gottesdienste in zwei Gemeinden hintereinander feiern, etwa um 9.30 Uhr und um 11 Uhr, so dass ein Pfarrer beide Gottesdienste leiten kann?
- Bei der Konfirmandenarbeit können Gemeindepädagoginnen, Kirchenvorsteher oder andere Mitarbeiter verstärkt mitmachen. Kann es vielleicht ein, zwei Exkursionen weniger geben?
- Die Verwaltung und die Arbeit in den Ausschüssen nehmen einen breiten Raum ein. Muss überall eine Pfarrperson dabei sein? Könnten Sekretariatsstunden aufgestockt werden? Die Landeskirche kennt diese Problematik und schlägt vor, Gemeindebüros zusammenzulegen. Doch wäre ein zentrales Büro für vier Gemeinden wirklich eine Erleichterung?



Immer wieder stellen wir voller Dankbarkeit fest, dass unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen schon sehr viele Aufgaben mit Freude und Engagement übernehmen. Sie sollen aber nicht an ihre Grenzen kommen! Wir werden verstärkt auf Talentsuche gehen und neue Personen einladen, sich in unseren Gemeinden zu engagieren.

Eines ist ziemlich klar. Falls jemand denkt: „Komm, wir lassen das mit dem Gemeindefeld am besten sein! Wir machen es so, wie vorher auch!“, wird er schnell merken, dass die Pfarrstellen sowieso reduziert werden

und keine neuen vom Himmel fallen. Dann würde nur jede Gemeinde für sich alleine überlegen. Und die positiven Effekte durch die bestehende Zusammenarbeit gingen verloren. Deshalb bringt es allen Gewinn, gemeinsam das Beste daraus zu machen.

Ganz so, wie es unser Motto sagt:  
„Miteinander – glauben, leben, leiden,  
zweifeln, gestalten, suchen, singen, feiern.“  
Bitte bringen Sie Ihre Anregungen und  
Ideen ein und sprechen Sie uns und unsere  
Kirchenvorstände an!

*Pfarrer Christian Hilsberg, Pfarrer Hans-  
Peter Rabenau, Pfarrerin Angelika Giesecke*



## Gemeinsamer Gottesdienst für das Gemeindefeld, anschließend Grillfest

**am Sonntag, 11. August, um 18 Uhr**  
**am Ev. Gemeindehaus Jugenheim (Lindenstr. 6)**  
mit einem Projektchor und dem Bläserchor Balkhausen

Der Projektchor probt am Samstag, 10. August, von 9.30 bis 12.30 Uhr.  
Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen!

## Kerch un Kerb



*Weinprinzessinnen mit Prinz unterwegs zur Kerb, von der Kirchhofsmauer aus von Bernd Bickelhaupt fotografiert.*

Schon der Weg zur Kerb ist klasse: Weil man unterwegs Station machen und bei der **Kunst-Ausstellung** im Gemeindehaus schauen kann, was acht Künstlerinnen und Künstler aus Ober-Beerbach, Neutsch und vom Steigerts geschaffen, aber bisher noch nicht gezeigt haben. Sie und die Mitglieder vom Kreis für Kunst, Kirche und Kultur laden herzlich ein, während der Kerb in ruhiger Atmosphäre zu staunen.

Am Sonntag, 18. August, freuen wir uns auf den **Kerb-Gottesdienst** um 10 Uhr mit dem Posaunenchor. Dieses Mal geht es familiär zu: Eine aktive Kerwe-Familie läßt ihre kleine Tochter taufen. Sooo klein, Gotteskind und schon Kerwe-Dame! Parre un Glecknerin kommentieren das Ereignis!

Am Sonntagnachmittag laden wir wieder zu Kaffee und Kuchen, Tee und Torte ein! Schon seit vielen Jahren backen viele Bäckerinnen und Bäcker Kuchen für das **Kerb-Café!** Wir freuen uns sehr, dass auch Jüngere mitmachen und die Zahl der Kuchen in all den Jahren im Durchschnitt in etwa gleich geblieben ist! Klasse! Wenn Sie mit einem runden oder eckigen Gebäck mitmachen, wird es wieder ein wunderbares Kuchenbuffet geben! Ihre Kuchen können Sie vormittags ab 11 Uhr im Gemeindehaus abgeben. Und ab 14 Uhr heißt es: Kommen Sie auf eine süße Pause vorbei! Dabei können Sie auch schauen, wie weit die Schönheitsreparaturen in der Alten Schule vorangekommen sind. Vielen Dank und herzlich willkommen!




# Verborgene Kunstwerke

Der Kreis für Kunst, Kirche und Kultur präsentiert zur Kerb im Gemeindehaus bislang verborgene Gemälde und Skulpturen von acht Künstlerinnen und Künstlern aus Ober Beerbach, Neutsch und vom Steigerts.

Er lädt herzlich ein zur Vernissage am Donnerstag, 15. August, um 18 Uhr.  
Ortsvorsteher Christoph Massoth eröffnet die Ausstellung.  
Axel Andreas Daum sorgt für die musikalische Unterhaltung.

Von Freitag, 16. August, bis Montag, 19. August,  
ist die Ausstellung im Gemeindehaus jeweils von 16 bis 20 Uhr geöffnet.



**Verborgene Kunstwerke**  
aus Ober Beerbach, Neutsch und Steigerts  
15.08. - 19.08.2019

Ev. Gemeindehaus Ober Beerbach  
Vernissage 15. August 2019 um 18.00 Uhr  
Öffnungszeiten 16.-19.08.19: 16.00 bis 20.00 Uhr

Organisiert von:

KUNST  
KIRCHE  
KULTUR



# Kinderseite

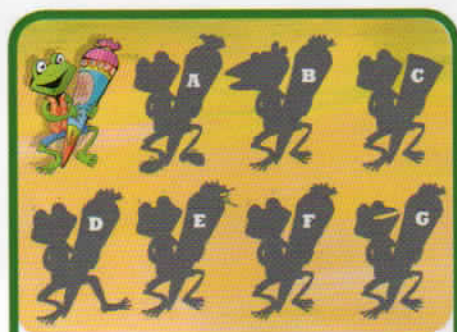
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Daheim im Haus Gottes



Jesus ist jetzt 12 Jahre alt und darf mit zum großen Tempel nach Jerusalem. Als sie durch das heilige Gebäude laufen, ist Jesus sehr aufgeregt! So ein Gewusel: Betende, Pilger, Händler! Alles ist neu für ihn. Aber Jesus fühlt sich sicher. Neugierig betritt er einen Raum, in dem Gelehrte miteinander reden.

„Auch wenn ich ein Kind bin, die beantworten mir bestimmt meine Fragen“, denkt Jesus. Die Männer antworten ihm so ernst wie ihresgleichen. Sie sind erstaunt über das Wissen und den Verstand des Jungen. Nur Jesus wundert sich nicht: „Hier bei Gott fühle ich mich zu Hause!“



**Frosch Jonas hat eine riesige Zuckertüte zur Schuleinführung bekommen. Welcher Schatten passt genau zu Frosch Jonas?**

### Spielen auf dem Pausenhof

Ein Kind versteckt sich, alle anderen zählen. Nun wird gesucht. Wer den Versteckten findet, setzt sich mucksmäuschenstill dazu. Dann warten beide, bis der Nächste sie findet, der sich auch dazusetzt. Und so weiter, bis der Letzte alle zusammen gefunden hat und derjenige ist, der sich als Nächster versteckt.



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Illustration: J. J. J.





## So gesund ist der Apfel

**Frauenfrühstück am Montag, 26. August, um 9 Uhr**

Angelika Kleinsorge und Christa Scobie laden wieder zum Frauenfrühstück ein. Diesmal dreht sich alles um den Apfel. Vom Apfel im Paradies bis hin zum Muntermacher im eigenen Garten gibt es so man-

ches zu erzählen. Wir kosten Leckeres und tauschen Rezepte aus. Herzlich willkommen am Montag, 26. August, um 9 Uhr im Gemeindehaus zu Kaffee und Tee, Brötchen und Äpfeln!

## Auf „commoden Wegen“ um Alsbach

**Pilgern für Frauen am Samstag, 28. September, um 14 Uhr**

Für alle Frauen aus Ober-Beerbach und dem Dekanat Bergstraße, die nach spiritueller Erfahrung suchen, hat Angelika Kleinsorge einen schönen Pilgerweg rund um Alsbach ausgesucht. Die Reise zu sich selbst beginnt

am Samstag, 28. September, um 14 Uhr mit einer Andacht in der Alsbacher Kirche. Danach ist Zeit zum Pilgern auf „commoden Wegen“. Anmeldung und weitere Infos bei Angelika Kleinsorge (☎ 85792).

## Swing it!

**Konzert am Samstag, 31. August, um 19 Uhr in der Kirche**

Songs der 30er und 40er Jahre präsentiert ein Projektchor unter der Leitung von Wolfgang Vetter. Was die Sänger in ihrem Sommer-Workshop einstudiert haben,

wollen sie am Samstag, 31. August, um 19 Uhr in der Ober-Beerbacher Kirche mit ihrer hervorragenden Akustik zur Aufführung bringen. Herzlich willkommen!

## Italienische Serenade

**mit „Tastar de Corde“ am Freitag, 11. Oktober, um 19 Uhr in der Kirche**

Kurzurlaub gefällig? Musik genießen mit Sekt oder Selters? Möglich ist das in unserer Kirche am Freitag, 11. Oktober, um 19 Uhr. Begeben Sie sich auf eine musikalische Reise

von den Anfängen der Barockmusik bis zu ihrer Blüte. Das Ensemble „Tastar de Corde“ aus Rom spielt auf historischen Instrumenten. Dazu gibt es prickelnde Getränke.

## Senioren-Café

Am Mittwoch, 7. August, am Mittwoch, 4. September, und am Mittwoch, 2. Oktober, sind die Senioren jeweils um 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus eingeladen.

## Kirchenvorstand

Am Donnerstag, 8. August, und am Donnerstag, 12. September, kommt der Kirchenvorstand um 20 Uhr im Gemeindehaus zu seinen nächsten Sitzungen zusammen.

## Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus (Im Mühlfeld 3)

Montag	20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	14.00 Uhr	Flötengruppen
Mittwoch	14.30 Uhr	Seniorenkreis
erster Mittwoch im Monat	15.00 Uhr	Senioren-Café
Freitag	16.00 Uhr	Spielkreis

## Impressum

Das *Bläädsche* wird von der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach, Albert-Einstein-Ring 11, 64342 Seeheim-Jugenheim herausgegeben, verantwortlich zeichnet Pfarrerin Giesecke.

## Evangelisches Pfarramt Ober-Beerbach

Pfarrerin Angelika Giesecke, Albert-Einstein-Ring 11

Büro: Mittwoch 10–12 Uhr, Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefon: (06257) 82794, Fax: 998516, Telefon Gemeindehaus: 81358

E-Mail: [Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de](mailto:Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de)

Internet: [www.kirche-ober-beerbach.org](http://www.kirche-ober-beerbach.org)

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde: Sparkasse Darmstadt, BLZ 508 501 50,

Konto-Nr. 23 003 562, IBAN DE29 5085 0150 0023 0035 62, BIC HELADEF1DAS

## Evangelisches Gemeinденetz Nördliche Bergstraße

Die Kirchengemeinde Ober-Beerbach hat sich mit ihren Nachbargemeinden Jugenheim, Alsbach und Zwingenberg zum Evangelischen Gemeinденetz Nördliche Bergstraße (EGNB) zusammengeschlossen. Alle Pfarrerrinnen und Pfarrer dieser Kirchengemeinden übernehmen seitdem Aufgaben im gesamten Gemeinденetz. Aktuelle Informationen zum Gemeinденetz finden Sie auf der EGNB-Homepage: [www.ev-gemeinденetz-nb.de](http://www.ev-gemeinденetz-nb.de).



## Geburtstage im August und September 2019

1.8.	Hilke Lehmann/Sigal	84 Jahre
1.8.	Margarete Lorenz	81 Jahre
1.8.	Erwin Wenzel	80 Jahre
1.8.	Christiane Kallus	80 Jahre
1.8.	Christoph Lorenz	80 Jahre
7.8.	Gertraud Wimmerich	80 Jahre
11.8.	Brigitte Fuchsler	80 Jahre
11.8.	Isidore Wimmer	80 Jahre
11.8.	Alma Kersch	79 Jahre
12.8.	Gertraud Wimmerich	80 Jahre
12.8.	Ulrich Wimmerich	80 Jahre



Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

## Wir haben Abschied genommen

am 6. Juni

am 6. Juni 2019, nach kurzer, aber schwerer Krankheit, im Alter von 88 Jahren, verstorben

an dem wir einen großen Verlust empfinden. Die Beerdigung findet am 11. Juni 2019, um 10 Uhr, im Friedhof Ober-Beerbach statt.

*„aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“*

(1. Korinther 13, 13)



## Hinweis

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name in der Rubrik „Freud und Leid“ veröffentlicht wird, geben Sie bitte im Pfarramt Ober-Beerbach Bescheid.



Geht und verkündet:

Das **Himmelreich** ist nahe.

Monatsspruch  
AUGUST  
2019

MATTHÄUS 10,7

## Gottesdienste im August und September 2019

Sonntag, 11. 8.



10 Uhr Kirche Ober-Beerbach  
**Gottesdienst zur Einschulung  
mit Einsegnung der Schulanfänger**  
Pfarrerin Giesecke

18 Uhr Ev. Gemeindehaus Jugenheim  
**Gemeinsamer Gemeinernetz-Gottesdienst**  
der EGNB-Kirchengemeinden Alsbach,  
Jugenheim, Ober-Beerbach und Zwingenberg

19 Uhr **Im Anschluss gemütliches Beisammensein**  
mit Grillgut und Getränken

Sonntag, 18. 8.



10 Uhr Kerweplatz in Owerne-Beerwisch  
**Gottesdienst mit Taufe**  
zur **Owerne-Beerwischer Kerb**  
mit dem Owerne-Beerwischer Posaunenchor  
und „Parre, Glöckner un Parresin“

14 Uhr Nachmittags am Gemeindehaus  
**Kaffee, Kuchen und „Coffee to go“ zur Kerb**

Sonntag, 25. 8.

10 Uhr Badesees Bensheim  
Taufest des Evangelischen Dekanats Bergstraße

Sonntag, 1. 9.

10 Uhr Kirche Ober-Beerbach  
Gottesdienst mit Taufen, Pfarrerin Giesecke

Sonntag, 15. 9.

10 Uhr Kirche Ober-Beerbach  
Gottesdienst, Pfarrer i. R. Hechler

Sonntag, 29. 9.



10 Uhr Kirche Ober-Beerbach  
**Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl**  
und Posaunenchor

11.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Neutsch  
**Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl**  
beide Gottesdienste: Pfarrerin Giesecke